

# Gesundheitsökonomik Einführung

When people should go to the books stores, search foundation by shop, shelf by shelf, it is in reality problematic. This is why we offer the book compilations in this website. It will entirely ease you to see guide **Gesundheitsökonomik Einführung** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you essentially want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be every best place within net connections. If you point toward to download and install the Gesundheitsökonomik Einführung, it is unquestionably simple then, before currently we extend the link to purchase and make bargains to download and install Gesundheitsökonomik Einführung as a result simple!

**Virtuelle Communities für Patienten** - Jan Marco Leimeister 2015-02-27

Jan Marco Leimeister stellt ein Modell für den bedarfsgerechten Aufbau und Betrieb einer Virtuellen Community (VC) vor, das als Grundlage für die Pilotierung einer VC für Krebspatienten (krebsgemeinschaft.de) dient. Die bei der systematischen Entwicklung zugrunde gelegten Designelemente und Erfolgsfaktoren werden anhand der Akzeptanz und des Nutzens des Angebots evaluiert und empirisch untermauerte Erkenntnisse zum systematischen Aufbau und Betrieb von VC für Patienten im deutschen Gesundheitswesen abgeleitet.

**Pflegeökonomie** - Michael Wessels 2019-07-16  
Pflege und Ökonomie – Ein Widerspruch, der keiner ist! Dieses Buch erklärt Pflegenden, Pädagogen und Studierenden im Gesundheitswesen die Zusammenhänge zwischen Pflege und Ökonomie. Dabei werden Gegenstand und Ziele verständlich erläutert und so etwaigen Berührungspunkten entgegengewirkt. Der erfahrene Autor zeigt wie Wissen aus der Ökonomie und Erkenntnisse der Pflegewissenschaft miteinander verknüpft sind. Dabei dreht es sich immer darum die Versorgung der Pflegebedürftigen sicherzustellen und Verschwendung zu vermeiden.  
*Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik* -

Manfred Haubrock 2019-12-09

Führungskräfte und -personen in der Gesundheitswirtschaft benötigen für ihre Arbeit grundlegendes Wissen über gesundheitsökonomische Zusammenhänge und gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse. Der erfahrene Hochschuldozent Manfred Haubrock fasst das Basis-wissen zur Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik für Pflege-, Sozial- und Verwaltungsfachberufe verständlich und kompakt zusammen. Das Kurzlehrbuch •zeigt, wie deutsche Gesundheits- und Sozialversorgungssysteme für Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung entstanden sind, wie sie sich entwickelt haben und was sie kennzeichnet •identifiziert die Besonderheiten der Gesundheitsversorgung in Form von sozialer Marktwirtschaft, Wettbewerb und bedarfsgerechtem Versorgungsauftrag •beschreibt den Wandel vom Gesundheitssystem zur Gesundheitswirtschaft mit dessen Grundlagen, Ursachen und Folgen, den veränderten Rahmenbedingungen und dem primären und sekundären Gesundheitsmarkt •skizziert politische Aspekte der Gesundheitsversorgung hinsichtlich ihrer Funktionen, Herausforderungen und Ziele, den möglichen Reformen und Handlungsspielräumen sowie deren Einbettung in den europäischen Kontext •stellt Träger und

Organisationen der Gesundheitsversorgung differenziert dar •beschreibt Aspekte ausgewählter Versorgungssysteme, wie Krankenhausversorgung, ambulante ärztliche Versorgung, Arzneimittelversorgung, Heil- und Hilfsmittelversorgung, rehabilitative Versorgung, ambulante und stationäre pflegerische Versorgung, geburtshilfliche Versorgung, Hospiz- und Palliativversorgung, Versorgung durch Rettungsdienste, alters- und behindertengerechte Versorgung •erörtert die Relevanz von gesundheitsökonomischen Evaluationen, nennt Kriterien qualifizierter Evaluationen und beschreibt, wie Kosten-Nutzen-Betrachtungen erfolgen •zeigt, wie Versorgungsleistungen dokumentiert und präsentiert werden mittels Sozialberichterstattung,  
Gesundheitsökonomie - Norbert Zdrowomyslaw  
2017-09-25

Lehr- und Handbuch der Gesundheitsökonomie aus makro- und mikroökonomischer Sicht.

**Management im Gesundheitswesen** - Reinhard Busse 2017-09-07

Dieses Lehrbuch, nun in der 4. aktualisierten Auflage, gehört mittlerweile zu den Standardwerken für Studierende von Studiengängen des Gesundheits- und Pflegemanagements, Gesundheitsökonomie, Public Health, Wirtschaftswissenschaften, Teilnehmer von postgradualen Studiengängen sowie bereits tätige oder zukünftige Manager im Gesundheitswesen. Die Kapitel sind einerseits nach Funktionen wie Leistungs- oder Kundenmanagement als auch nach den Institutionen in Sektoren gegliedert. Sie geben eine Einführung zu den gesetzlichen, strukturellen und methodischen Grundlagen und einen detaillierten Überblick zu den speziellen Anforderungen und der praktischen Umsetzung innerhalb der jeweiligen Bereiche. Aus dem Inhalt Leistungsmanagement Kundenmanagement Finanzmanagement Personalmanagement Informationsmanagement und Controlling. Plus: Fallbeispiele verdeutlichen wichtige Aspekte für

die Praxis und eignen sich als Unterrichtsmaterial und zum Selbststudium.

Ressourcen und Ergebnisse der globalen Gesundheitsökonomie - 2003

**Gesundheitsökonomie** - Karl W Lauterbach  
2021-10-11

Die Bedeutung der unmittelbaren Verknüpfung von medizinischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen wird auch angesichts der enormen Dynamik und Herausforderungen einer nahezu alles beherrschenden Pandemie im Gesundheitswesen deutlich. Es ist daher entscheidend, Kosten und Nutzen von Behandlungsmethoden beurteilen zu können sowie die Prozesse und Strukturen des deutschen Gesundheitswesens zu verstehen, die direkt oder indirekt Einfluss auf Effizienz und Qualität der Versorgung nehmen: Wie kann das Verhältnis von ärztlichem und pflegerischem Personal im Krankenhaus zur Anzahl der zu betreuenden Patienten verbessert werden? Wie lassen sich Entscheidungen durch eine evidenzbasierte und zugleich patientenzentrierte Medizin sinnvoll steuern.

Ressourcen und Ergebnisse Der Globalen Gesundheitsökonomie - Michael Stolpe 2003

Business Planning im Gesundheitswesen - Wolf Rogowski 2016-06-10

Dieses Lehrbuch bietet eine Einführung ins Business Planning für die Gesundheitswirtschaft – einem wichtigen Baustein der erfolgreichen Übertragung neuer medizinischer Erkenntnisse in die klinische und Public-Health-Praxis. Dabei schlägt es eine Brücke von der Frage, ob eine Innovationsidee eine gesellschaftlich wünschenswerte Verwendung knapper Ressourcen der Gesundheitsversorgung bedeutet, zur Betrachtung, ob und wie die Idee auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht finanziell nachhaltig umgesetzt werden kann. Anhand verschiedener Kapitel eines Businessplans werden nicht nur

Kriterien und Methoden zur kritischen Prüfung vorgestellt, sondern auch zentrale Entscheidungsträger über die Finanzierung auf dem ersten und zweiten Gesundheitsmarkt (Thema „Market Access“) vorgestellt. Das Lehrbuch eignet sich für betriebswirtschaftliche oder gesundheitswissenschaftliche Studiengänge mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt. Für Masterstudiengänge bietet es, insbesondere im Bereich der Lebenswissenschaften, eine unternehmerisch orientierte Einführung in das deutsche Gesundheitswesen und gibt einen anwendungsorientierten Überblick in Fragen des Gesundheitsmanagements.

NWB STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT - Dirk R. Hartmann 2016

*Zukunftsperspektiven der Gesundheitswirtschaft. 2. Auflage* - Bernd H. Mühlbauer 2012

**Wörterbuch Gesundheitsökonomie** - Stephanie Stock 2008-10-16

Wer sich mit dem Gesundheitswesen auseinandersetzt, muss Begriffe aus der Gesundheitsökonomie und ihren angrenzenden Disziplinen rasch und leicht verständlich nachschlagen können. Das vorliegende Wörterbuch wendet sich an Leser mit und ohne Vorkenntnisse, die sich mithilfe von knappen, präzisen Erläuterungen einen Überblick über die Gesundheitsökonomie und ihre benachbarten Disziplinen verschaffen möchten. Alle wichtigen Begriffe zu den methodischen Grundlagen werden erläutert. Praktische Anwendungsbeispiele und grafische Darstellungen tragen zum raschen Verständnis auch komplizierter Sachverhalte bei.

**Einführung in das Gesundheitsrecht und die Gesundheitsökonomie** - Günter Flemmich 2000

**Herausforderungen im Gesundheitswesen Österreichs. Gesundheits- (Pflege-) Ökonomische Potenziale und Innovationen** - Josef Offenegger 2016-03

Das Buch unternimmt einen Querschnitt des österreichischen Gesundheitswesens hinsichtlich der Probleme und zukünftigen Herausforderungen. Dabei werden vor allem der Finanzierungsbereich sowie die strukturellen Defizite im Gesundheitssystem aus der gesundheitsökonomischen Perspektive betrachtet. Im Vordergrund steht die Frage, welche gesundheitsökonomischen Potenziale und Innovationen notwendig sind, um die aktuellen Probleme und Herausforderungen nachhaltig im Sinne von Effizienzoptimierung sowie Kostenstabilisierung zu verändern. Die Ergebnisse liefern damit einen wertvollen Beitrag für die Lösung der anstehenden Probleme.

*Qualitätsmanagement in der ambulanten Versorgung* - Ingrid Vogg 2010-11-25

Qualitätsmanagement in Arztpraxen ist eine Innovation, die begeisterte Befürworter und feurige Gegner hat. Dass QM keine Kritik am ärztlichen Handeln darstellt, sondern vielmehr eine Hilfestellung für den Arzt im Spannungsfeld von Berufsethos und wirtschaftlichen Zwängen bietet, zeigt dieses Buch. Es stellt etablierte Systeme des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen vor und erläutert ihre Möglichkeiten und Grenzen. Den Schwerpunkt bilden die Forderungen der Norm DIN EN ISO 9001 sowie der für den Leser nützliche Transfer von der Allgemeindarstellung zur Umsetzung in der (Arzt-)Praxis.

Medizinische Informatik kompakt - Roswitha Jehle 2015-02-17

Mit der zunehmenden Digitalisierung fast aller Bereiche der Medizin steigt auch die Bedeutung der Medizinischen Informatik für die stationäre und ambulante Krankenversorgung, z.B. bei der Dokumentation und Abrechnung im DRG-System, im Bereich des Qualitätsmanagements, in der Medizintechnik und der Epidemiologie/Datenverarbeitung. Das neue Lehrbuch vermittelt einen Einstieg und Überblick über die informatischen Grundlagen inklusive der Signal- und Bildverarbeitung bis zur

Datenverarbeitung und zur Grundlage vernetzter Systeme. Es deckt den Themenkatalog der Ärztekammer ab und dient daher auch als Prüfungsvorbereitung für die Zusatzbezeichnung Medizinische Informatik. Es werden die Anwendungen der Medizininformatik ausführlich vorgestellt, z.B. in der Medizinischen Dokumentation, in den Krankenhausinformationssystemen oder beim Qualitätsmanagement. Besonderer Wert wird auf die gesetzlichen Regeln und Vorschriften im Bereich der Medizintechnik und Softwareentwicklung gelegt, u.a. die Europäische Norm zum Netzwerkriskomanagement und die Regelungen der Telemedizin. Dieses kompakte Lehrbuch richtet sich an Studenten der Informatik und Medizininformatik sowie interessierte Ärzte als Einführung in das Themengebiet, aber auch an DRG-Beauftragte, Medizintechniker und Gerätebeauftragte sowie Leiter von Telemedizinprojekten, die mit Methoden der Medizininformatik in Berührung kommen. Darüber hinaus finden verwandte Berufsgruppen, wie Biomathematiker, Statistiker und Epidemiologen oder Gesundheitsökonomien, Anregungen und eine Einführung in die Medizininformatik.

**Health Technology Assessment** - Daniel Widrig  
2015-11-10

Das Buch befasst sich mit den weltweit laufenden Bemühungen, Health Technology Assessment (HTA) im Gesundheitswesen zu etablieren. Der Autor stellt die historische Entwicklung von HTA dar und präsentiert eine sorgfältige Definition des Begriffes. Dazu gehört eine kritische Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien von HTA sowie der damit verknüpften rechtlichen Aspekte. Neben Aufbau und Unterarten von HTAs wird zudem ein Lösungsansatz vorgestellt, um HTA-Arten klar voneinander abzugrenzen. Ein Grossteil der Arbeit umfasst eine zugängliche Einführung in die an HTA beteiligten Disziplinen. Zudem werden ausgewählte nationale und

internationale HTA-Agenturen porträtiert. Überlegungen zur „Best-Practice“ und ein dreistufiger Lösungsansatz zur Implementation von HTA runden das Werk ab. Es ist das erste Werk, dass sich in so ganzheitlicher Weise mit der Thematik auseinandersetzt.

*Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung* -  
Friedrich Keun 2009-02-27

Friedrich Keun und Roswitha Prott führen systematisch in die Krankenhaus-Kostenrechnung ein. Sie verknüpfen allgemeine Grundlagen mit krankenhausspezifischen Problemen. Eingehend werden die konkreten Auswirkungen der derzeit geltenden Entgeltsysteme analysiert. Dabei findet das obligatorisch anzuwendende DRG-Entgeltsystem besondere Berücksichtigung, insbesondere im Hinblick auf die Fallpauschalenvereinbarung 2008 mit den DRG- und Entgelt-Katalogen für das Jahr 2008. Neu aufgenommen in die 7. Auflage wurden das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz vom März 2007 sowie die möglichen ordnungspolitischen Rahmenbedingungen nach der Konvergenzphase 2009.

**Gesundheitsökonomische Evaluationen** - Oliver Schöffski 2008-07-22

Die finanzielle Situation im Gesundheitswesen ist angespannt. Ökonomische Sachverhalte gewinnen gegenüber medizinischen an Bedeutung. Gesundheitsökonomische Studien wägen Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen ab und leiten daraus Prioritäten ab. Praxisorientiert stellen die Autoren Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse vor. Eine große Hilfe zur praktischen Durchführung von Evaluationsstudien für Nicht-Ökonomen und Experten. In der 3. komplett aktualisierten Auflage: neue Entwicklungen (z.B. NICE, IQWiG, Implementierung von Kosten-Nutzen-Analysen) und Themen (z.B. Budget Impact Modelle). Plus: Auswirkungen auf die Lebensqualität.

**Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen** - Martin H. Wernitz 2022-09-14

Das Werk bietet einen praxisnahen und allgemeinverständlichen Einstieg in die Gesundheitsökonomie. Es gibt einen umfassenden Überblick über das Fach sowie die komplexen Strukturen des deutschen Gesundheitswesens; griffige alltagsnahe Beispiele und eine klare didaktische Struktur erleichtern das Verständnis sowie den Transfer von der Theorie in die Praxis. Fragen zur Lernkontrolle runden die einzelnen Kapitel ab. Für die 3. Auflage des Werkes sind zahlreiche Aktualisierungen vorgenommen worden. Zudem wurden Entwicklungen wie der Digitalisierung im Gesundheitswesen, neuen Versorgungsformen, Medizinprodukten sowie dem öffentlichen Gesundheitsdienst inkl. dem aktuellen Bezug zur Covid-19 Pandemie mehr Raum gegeben.

**Gesundheitsökonomik** - Kornelia van der Beek  
2016-01-01

The allocation and distribution of health care services is becoming a subject of ever-more intense discussion. The authors describe the supply and demand for health care services and analyze health insurance systems with attention to existing asymmetries in information, and they describe differences between health care systems in Europe and the United States.

Gesundheitsökonomik - Steffen Fleßa 2006-03-30  
Ärzte, Pflegekräfte und andere Mitarbeiter des Gesundheitswesens waren schon immer angehalten, rational zu handeln und Verschwendung zu vermeiden. Die Notwendigkeit einer expliziten Ausbildung in Ökonomik wurde diesen Berufsgruppen jedoch erst in den letzten Jahren durch die gesetzlich verordneten Sparmaßnahmen bewusst. Ökonomik wurde für viele zum Inbegriff der Beschneidung professioneller Entscheidungsspielräume. Dieses Buch beschreibt die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft, so weit sie für das Grundverständnis der Prozesse und Strukturen des Gesundheitswesens notwendig sind. Es soll eine Art Ablagesystem entstehen, in das der Leser eigene

Vorkenntnisse und zukünftige Erfahrungen an der richtigen Stelle einhängen kann. Dabei wird deutlich, dass die Gesundheitsökonomik durch effizientes Wirtschaften Freiräume für verantwortliches, professionelles Handeln schaffen möchte. Die Gesundheitsökonomik wird auf diese Weise zu einem hilfreichen Instrument für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind.

Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und evidence-based medicine - Karl Lauterbach 2004

Der große Erfolg der ersten Auflage von "Lauterbach/Schrappé" und die Dynamik in der gesundheitspolitischen Diskussion der letzten Jahre haben binnen zwei Jahren eine zweite Auflage notwendig werden lassen, die die Fachgebiete Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine hochaktuell und nachvollziehbar darstellt. Neu hinzugekommen sind Kapitel zu Diagnosis Related Groups (DRG), Disease Management, Health Technology Assessment und Versorgungsforschung. Auf die Thematik Patientensicherheit und Risikomanagement wird umfassend in mehreren Kapiteln eingegangen. Die systematische Gliederung des Handbuchs blieb unverändert: - Teil I: Grundlagen zu Ethik und Klinischer Epidemiologie sowie Evidence-based Medicine - Teil II: Gesundheitsökonomische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen - Teil III: Qualitätsmanagement, Leitlinien/Behandlungspfade und Risikomanagement in der institutionellen Perspektive Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, Krankenhausmanagement sowie Qualitätsmanagement finden - bedingt durch die politischen Diskussionen im deutschen Gesundheitswesen - immer größeres Interesse in der Öffentlichkeit. Wer in der gesundheitspolitischen Auseinandersetzung aktiv mitreden will, findet in diesem Buch einen schnellen Zugang zu den hierfür benötigten Begriffen und Konzepten.

**Pay for Performance (P4P) im Gesundheitswesen** - Manfred Scheppach 2011

**Ressourcen und Ergebnissen der globalen Gesundheitsökonomie** - Michael Stolpe 2003

**Einführung in das Gesundheitsrecht und die Gesundheitsökonomie** - Günter Flemmich 1994

**Grundlagen der Gesundheitsökonomie** - Steffen Fleßa 2013-07-31

Auch wenn ressourcenbewusstes Handeln für Mitarbeiter im Gesundheitswesen schon immer selbstverständlich war, die Notwendigkeit einer Ausbildung in Ökonomik gelangte erst durch gesetzliche Sparmaßnahmen ins Bewusstsein. Das Lehrbuch bietet eine praxisnahe, umfassende und dabei kompakte Einführung in betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge. So wird die Gesundheitsökonomik zu einem hilfreichen Instrument für Ärzte, Pflegekräfte und andere Mitarbeiter. Für die Neuauflage wurde die Darstellung der gesetzlichen Rahmenbedingungen aktualisiert.

Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine - Karl W. Lauterbach 2010

Einzigartige Verknüpfung von medizinischen Inhalten mit wirtschaftlichen Aspekten Begrenzte finanzielle Ressourcen im Gesundheitswesen bedürfen eines sinnvollen Mitteleinsatzes - eine Herausforderung für Ärzte, Krankenhausmanager und Gesundheitspolitiker. Sie müssen möglichst kostenneutral die Effizienz und Qualität der Versorgung erhöhen. Das hierfür notwendige Basiswissen liefert "Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine", jetzt in der 3., völlig neu bearbeiteten und erweiterten Auflage. Wissenschaftlich fundiert gibt das renommierte Autorenteam einen umfassenden Einblick in die ökonomischen Grundlagen, die klinische Epidemiologie sowie die interne Finanzierung und Qualität des Gesundheitswesens. Ethische, organisationstheoretische und biometrische Konzepte bilden hierbei den Hintergrund. Die Entwicklungen in den Themenbereichen Versorgungsforschung,

Patientensicherheit und - topaktuell - Evidence-based Health Care/Policy sind eingehend berücksichtigt. Mit diesen Kenntnissen ist ein effizientes und professionelles Versorgungsmanagement organisatorisch und politisch in die Praxis umsetzbar. Unverzichtbar für alle, die sich mit den Kosten, der Effizienz und Qualität der medizinischen Versorgung beschäftigen.

*Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence Based Medicine* - Karl W. Lauterbach 2001

**Gesundheitsökonomie in Psychotherapie und Psychiatrie** - Heiner Vogel 2004

Für die Wirksamkeit von psychotherapeutischen und psychiatrischen Leistungen gibt es inzwischen hinreichend viele gesicherte Belege - die Untersuchung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz dieser Interventionen steht dagegen erst am Anfang. Bei der Untersuchung von Kosten- und Nutzenfaktoren ergeben sich vielfältige Herausforderungen: Die Besonderheiten des gegliederten Versorgungssystems müssen berücksichtigt werden sowie die Schwierigkeit, Verbesserungen des seelischen Befindens in vergleichbare "Nutzeneinheiten" umzurechnen ohne dabei die Stabilität der erwarteten Effekte aus den Augen zu verlieren. Dieses Buch behandelt die Grundlagen gesundheitsökonomischer Untersuchungen und ihre Anwendung im Bereich Psychotherapie und Psychiatrie. Untersuchungsmethoden und Bewertungsmodelle der gesundheitsökonomischen Effekte, wie Kostenanalysen, Kostennutzwertanalysen und Kostennutzenanalysen, werden ausführlich erläutert. Schließlich werden beispielhafte gesundheitsökonomische Untersuchungen für ein breites Spektrum psychischer Störungen und ihre Behandlung in unterschiedlichen Settings vorgestellt. So wird letztlich das hohe Wirtschaftlichkeitspotenzial fachgerechter Behandlungsmethoden aufgezeigt. Damit leisten die

Autoren einen wichtigen Beitrag in der gesundheitspolitischen Diskussion um die Bedeutung psychotherapeutischer Interventionen in der gesundheitlichen Versorgung.

Gesundheitsökonomie in der Psychiatrie - Hans Joachim Salize 2010-03-25

Das Buch gibt erstmals für den deutschsprachigen Raum eine ausführliche Einführung in die Grundlagen und Verfahrensweisen der gesundheitsökonomischen Analyse in der Versorgung psychisch Kranker. Zudem enthält es einen ausführlichen und praxisorientierten Überblick über den aktuellen Wissensstand zu Kosten und Kosteneffektivität der wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder wie Schizophrenie, Depression oder Demenz. Die methodischen Grundlagen der psychiatrischen Gesundheitsökonomie und ihrer praktischen Anwendung werden umfassend dargestellt. Damit versetzt es den Leser in die Lage, administrative oder forschungsbezogene Kostendaten richtig einzuschätzen, fundiert zu bewerten und selbst gesundheitsökonomische Analysen durchzuführen.

Marketing im Gesundheitswesen - David Matusiewicz 2019-07-05

Marketing ist eine zunehmend wichtige Disziplin im Gesundheitswesen. In diesem Buch präsentieren Experten aus den Disziplinen Marketing und Gesundheitsökonomie den Status quo wie auch die Zukunftsperspektiven für das Marketing im dynamischen Healthcare-Sektor. Sie zeigen, wie sich das Marketingverständnis von einer operativen Technik zur Beeinflussung der Kaufentscheidung zu einer Führungskonzeption entwickelt hat, die andere Funktionen wie zum Beispiel Beschaffung, Produktion, Verwaltung und Personal von Gesundheitsakteuren mit einschließt. Die Gesundheitsakteure befinden sich in einem Transformationsprozess von einer Verwaltungsbehörde hin zu modernen Gesundheitsmanagementunternehmen. Allerdings liegt die Gesundheitsbranche nüchtern betrachtet dem Handel um rund zehn Jahre zurück. Hierbei

stellen sich immer wieder Fragen wie: Braucht eine Arztpraxis heute einen Social-Media-Auftritt? Lohnt es sich für ein Krankenhaus, in Zuweisermarketing zu investieren? Wie können sich Krankenkassen in einem stark regulierten Markt voneinander abgrenzen? Wie kann die Pharmaindustrie ihr Image verbessern? Wie lösen wir das Spannungsfeld Patient, Klient und Kunde? Fakt ist auch: die Digitalisierung im Gesundheitswesen wird das Marketing auf ein neues Level heben. Das klassische Agenturgeschäft wird zunehmend von IT-Konzernen wie IBM, Apple und Google angegriffen, die ganzheitliche Lösungen bieten. Dieses Buch geht diesen und weiteren Themen nach und bietet so sowohl den Praktikern der Gesundheitsbranche als auch Studierenden der Gesundheitswissenschaften ein fundiertes Grundlagenwerk zum "Marketing im Gesundheitswesen".

**Konzeption und Realisierung eines Editors für gesundheitsökonomische Markov-Modelle** - Rebecca Konrad 2010

Diplomarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Informatik - Sonstiges, Note: 1,0, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Gesundheitsökonomische Evaluationsforschung ist heutzutage wichtiger denn je, da die immer knapper werden Ressourcen des Gesundheitssystems gerecht verteilt werden müssen. Die Evaluationsforschung macht sich dabei die Markov-Modellierung zu Nutze, um aussagekräftige Antworten auf die Frage nach derjenigen medizinischen Intervention zu gewinnen, die das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielt. Komplexe Krankheitsverläufe erschweren die Modellerstellung und -analyse und machen dadurch eine rechnerunterstützte Modellierung unumgänglich. Daher sollte im Rahmen dieser Arbeit ein frei verfügbarer Editor für gesundheitsökonomische Markov-Modelle entwickelt werden, der die Erstellung eines Modells inklusive Validierung und Simulation ermöglicht. Von großer Wichtigkeit waren dabei eine möglichst

einfache Bedienung und übersichtliche Darstellung des Modells. Um diese Ziele erreichen zu können, wurde eine genaue Aufstellung der Anforderungen an den zu erstellenden Modellierungs-Editor herausgearbeitet und diese im mit geeigneten Werkzeugen umgesetzt. Die Implementierung des Editors erfolgte in der Form mehrerer Eclipse-Plugins auf der Grundlagen der modellgetriebenen Entwicklung. Als Unterstützung hierfür dienten die Eclipse-eigenen Frameworks EMF, GEF und GMF. Mit Hilfe eines beispielhaft implementierten Modells des diabetischen Fußsyndroms wurde gezeigt, dass der entwickelte Editor die identifizierten Anforderungen erfüllt.

Arbeitslosigkeit und Krankheit - Heiko Friedel  
2000

Die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit wird von den verschiedensten Fachrichtungen gestellt. Pädagogen, (Gesundheits-)Psychologen, Arbeits- und Sozialmediziner sowie (Medizin-) Soziologen bedienen sich gleichermaßen empiristischer Forschungsansätze. Die Kehrseite ist eine in der kritischen Literatur oft bemängelte theoretische Unterentwicklung. Diese Arbeit schlägt zwei Auswege aus diesem Dilemma vor. Zum einen mit einem empirischen Teil, in dem die gängigen statistischen Methoden mit einem LISREL-Modell konfrontiert werden, zum anderen mit einem theoretischen Teil, in dem mit einer gesundheitsökonomischen Betrachtung, i.E. den Theorien zur Erklärung der Nachfrage nach Gesundheitsleistungen, der Dominanz sozialmedizinischer, psychologischer und medizinsoziologischer Ansätze entgegengewirkt wird. Ein beträchtlicher Teil der schlechteren Gesundheit Arbeitsloser kann u.a. mit der Stigmatisierung durch Dritte oder eine geringe berufliche Qualifikation erklärt werden. Die Gesundheitsökonomie erlaubt es, eine erhöhte Inanspruchnahme medizinischer Leistungen abzuleiten, ohne der Arbeitslosigkeit pathologische Qualitäten anhängen zu müssen.

**Gesundheitsökonomik** - Kornelia van der Beek  
2012-09-27

Die Bedeutung der Ökonomie im Gesundheitswesen steigt Jahr für Jahr. Hinzu kommt, dass die Allokation und Distribution von Gesundheitsleistungen immer häufiger in der Diskussion steht. Die Autoren beleuchten deswegen dieses Spannungsfeld: Sie stellen das Angebot und die Nachfrage von Gesundheitsleistungen dar, analysieren Krankenversicherungen unter Berücksichtigung bestehender Informationsasymmetrien und beleuchten zudem unterschiedliche Gesundheitssysteme in Europa und den USA. In diesem Kontext wird auch das Managed Care-Konzept im Detail vorgestellt.

**Ordo 62** - De Gruyter 2011

Das Jahrbuch ORDO ist seit über 50 Jahren ein Zentralort der wissenschaftlichen und politischen Diskussion aus dem Konzept der Marktwirtschaft und des Wettbewerbs heraus. Durch dieses Jahrbuch wurde der Begriff Ordoliberalismus zum festen Begriff. Er steht für ein Grundkonzept, das erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung, eine freiheitliche Wirtschaft und Gesellschaft ohne Dominanz von Staatseingriffen und das Recht auf persönliche Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft in einem unaufloslichen Zusammenhang sieht."

*Lehrbegriffe und Grundlagen der Gesundheitsökonomie* - Jonas Trambacz 2015-10-08  
Das Nachschlagewerk erläutert Grundlagen und Lehrbegriffe der Gesundheitsökonomie, listet Abkürzungen und bietet eine Übersicht über die Wortbestandteile der medizinischen Fachsprache. Die Erläuterungen erfolgen einfach, kurz und knapp. Am Ende des Buches sind für die medizinische und pflegerische Arbeit relevante Gesetzestexte erfasst. Damit erhalten Auszubildende, Studierende und Berufseinsteiger wie auch Experten und Fachkräfte als Quereinsteiger im Gesundheitswesen ein übersichtliches Kompendium mit allen wichtigen Termini.



*Das Gesundheitssystem in Deutschland* - Michael Simon 2021-08-23

Das Referenzwerk zum deutschen Gesundheitssystem! Das deutsche Gesundheitswesen ist hochkomplex und für Außenstehende nur schwer durchschaubar. Sogar Experten haben Schwierigkeiten, die Struktur und Funktionsweise der verschiedenen Teilsysteme und Versorgungsbereiche insgesamt zu überblicken. Durch die zahlreichen Gesundheitsreformen wird es zudem immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Dies ist nicht nur für Patienten und Leistungserbringer ein Problem, sondern auch für Lehre und Studium zu Themen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik. Dieses Referenzwerk leistet einen Beitrag zu mehr Transparenz des deutschen Gesundheitswesens und bietet eine allgemein verständliche Einführung in die gegenwärtige Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems und seiner wichtigsten Teilsysteme. Neu in der 7., aktualisierten Auflage: Alle bis Anfang 2021 in Kraft getretenen relevanten Änderungen gesetzlicher Grundlagen (wurden eingearbeitet und die umfangreichen Datentabellen und Abbildungen entsprechend aktualisiert. Das Buch eignet sich insbesondere als Basis-Einführung aber auch als Nachschlagewerk für erfahrene Akteure im Gesundheitswesen und in der Gesundheitspolitik. Das deutsche Gesundheitswesen ist hochkomplex und für Außenstehende nur schwer durchschaubar. Sogar Experten haben Schwierigkeiten, die Struktur und Funktionsweise der verschiedenen Teilsysteme und Versorgungsbereiche insgesamt zu überblicken. Durch die zahlreichen Gesundheitsreformen wird es zudem immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Dies ist nicht nur für Patienten und Leistungserbringer ein Problem, sondern auch für Lehre und Studium zu Themen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik. Dieses Referenzwerk leistet einen Beitrag zu mehr Transparenz des deutschen

Gesundheitswesens und bietet eine allgemein verständliche Einführung in die gegenwärtige Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems und seiner wichtigsten Teilsysteme. Neu in der 7., aktualisierten Auflage: Alle bis Anfang 2021 in Kraft getretenen relevanten Änderungen gesetzlicher Grundlagen (wurden eingearbeitet und die umfangreichen Datentabellen und Abbildungen entsprechend aktualisiert. Das Buch eignet sich insbesondere als Basis-Einführung aber auch als Nachschlagewerk für erfahrene Akteure im Gesundheitswesen und in der Gesundheitspolitik.

**Controlling im Krankenhaus** - Robert Ott 2020-03-09

Fallpauschalensystem, fehlende Investitionsmittel, Verweildauerreduktion, Fachkräftemangel, Digitalisierung: Krankenhäuser sehen sich einem hohen wirtschaftlichen Druck ausgesetzt. Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen im Krankenhaus müssen sich daher weiterbilden; zudem wurden in den letzten Jahren diverse Studiengänge im Gesundheitsmanagement gegründet. Praxisnah beantwortet das kompakte Lehrbuch die Frage, wie die Prozesse und Systeme im Krankenhaus auf allen Ebenen so zu gestalten sind, dass die wirtschaftlichen Ziele des Krankenhauses effizient und effektiv erreicht werden können. Jedes Controlling-Thema wird mit einer Fallstudie und zugehörigen Aufgaben erläutert, um anwendungsnahe und konkrete Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Zudem stehen Excel-Beispiele und Simulationsdaten zum Download auf [sp-mybook.de](http://sp-mybook.de) zur Verfügung.

*Gesundheitsökonomische Evaluationen kompakt* - Viviane Scherenberg 2018-03-05

In der Diskussion um die immer knapper werdenden Ressourcen unseres Gesundheitssystems tragen gesundheitsökonomische Evaluationen maßgeblich dazu bei, Lösungen für eine gerechte Verteilung der Mittel zu finden. Sie bieten damit Hilfestellung für ein hochbrisantes Thema. Die Autorin

vermittelt in kompakter Form die Intention und Notwendigkeit von gesundheitsökonomischen Evaluationen. Sie stellt relevante Kosten- und Nutzenarten sowie die verschiedenen Methoden detailliert dar und geht auf den Ablauf sowie die wesentlichen Prinzipien der Evaluationen ein. Auch die Grenzen der Methoden sowie Fragen der Lebensqualitätsmessung werden mit einbezogen. Zahlreiche Übungsaufgaben und praxisorientierte

Beispiele sorgen für einen leichten Zugang und eine systematische Vertiefung der Inhalte. So lernt der Leser Schritt für Schritt, die Kosten und Nutzen verschiedener Maßnahmen in Relation zueinander zu setzen, die geeigneten Methoden anzuwenden und die richtigen Entscheidungen für die Praxis zu treffen. Eine leicht verständliche Einführung in diese komplexe Thematik, geeignet für Studierende und Berufspraktiker!